

B

Baulexikon

Begriffe aus dem Innenausbau:
Bautrocknung chemisch
Chemie Materialkunde

www.BauFachForum.de

Wilfried Berger
Mehr zu diesem Thema
unter:

Probleme im Innenausbau
http://www.baufachforum.de/index.php?rub_id=3&det_id=388_1



Erstellt:	17.02.2017	11:01
Letzter Ausdruck:	17.02.2017	18:38

Denke immer daran!!!!

Seit unser Wohnzimmer nicht mehr überschwemmt ist, wird das Schwimmen und reiten auf meinem Nilpferd immer zweideutig gesehen!!!

Aber:

Wenn Ihr eine Baustelle trocken bekommen wollt und dabei keine Schäden an der Bausubstanz und der Bewohner anrichten wollt, könnt Ihr zu einer chemischen Bautrocknung greifen.

Ergebnis:

Offenes Feuer, auch mit kleinen >Bolleröfen<, sind dabei sehr erfolgreich.

Begriff-Erklärung:

Begriff 1:

Wasserrücktrocknung der Baustelle mit offenem Feuer.



Der Autor:

Eine Bauaustrocknung sollte physikalisch immer über einen Winter vorgenommen werden. Dabei sollte der Rohbau (Massivbau) eingewintert werden, aber ohne Fenster stehen bleiben. Das Dach sollte dabei natürlich geschlossen werden. Wem das zu langsam geht, kann mit einer chemischen Trocknung herausragende Erfolge erzielen, bei denen keine Schäden zu erwarten sind.

Kokel-Körbe:

Wie wurde das früher gemacht? Früher wurden Baustellen im Winter nicht mit Kondensationstrocknern (KD) Trocknern getrocknet, sondern mit Kokel-Körbe bestückt.

Es wurden Brennkörbe in die Baustelle gestellt, die mit Kohlen gefüllt wurden. Danach wurde ein offenes Feuer produziert.

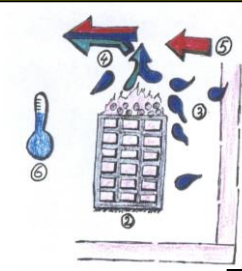
Der Unterschied zur Kondensationstrocknung (KD) ist darin zu suchen, dass die KD eine physikalische Trocknung darstellt, bei dem der Aggregatzustand des Wassers zu Dampf und anschließend im Auffangbehälter wieder zu Wasser wird. Also, lediglich eine physikalische Umwandlung des Wassers in der Veränderung des Aggregatzustandes vorgenommen wird. Das Bild links zeigt ein Keller, der vor dem Winter gebaut wurde und das Holzhaus erst im Frühjahr aufgerichtet wird. Der Keller wird einmal bewässert und über den Winter dann mit einer Abdeckung dicht abgedeckt.

Was geschieht bei der Verbrennung?

Hierbei haben wir es mit einer chemischen Reaktion der Redoxreaktion zu tun. Das heißt, dass jetzt die Abgabe von Energie in Form von Wärme (Feuer) und/aber auch durch Licht abläuft. Also chemisch exotherm auf die Bausubstanz eingewirkt wird. Hier haben wir es jetzt wie beispielsweise in der Rubrik Brandschutz zu erkennen, es mit einem Vorgang zu tun, bei dem die Oxidation eines Produktes mit Sauerstoff in Form von Flammenbildung (Feuer) gebunden wird. Chemisch gesehen ist dies dann ein Vorgang bzw. eine Reaktion, bei der Fluor und Wasserstoff zu Fluorwasserstoff gebunden wird. Hierbei wird chemisch der Sauerstoff mit Fluor als Oxidationsmittel verwendet. Die Bindung erfolgt somit ohne Sauerstoff.

Das Lüften:

Danach kann mit einer üblichen Stoß-Lüftung über die geöffneten Fenster, die chemisch gebundene Feuchtigkeit physikalisch entsorgt werden. Daher wäre es zu 90 % aller Feuchteschäden besser, Kerzen aufzustellen oder den offenen Kamin oder einen Holzofen anzuzünden. KD sind in Ihrem Fall das schädlichste, was für Mensch und Bauteile gemacht werden kann. Zumal diese hauptsächlich Pilz und Schimmelsporen im gesamten Schadensbereich verteilen.



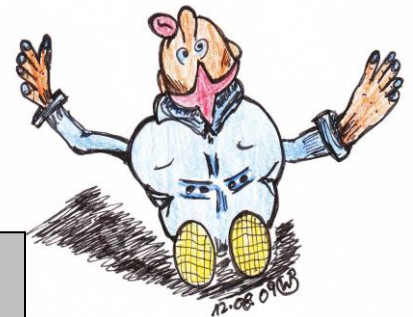
Mehr über Aggregatzustand:

Der Kokel-Korb: Feuer bindet Wasser chemisch. Danach kann mit einfacher Lüftung sehr viel Feuchtigkeit von der Baustelle schonend entfernt werden. Eine Bautrocknung, die schnelle von statten geht, wie die physikalische Bautrocknung.

A.M.S.E.L. GmbH

Oh, „*Thierrysches Orakel*“ erklär mir den Begriff:

Bautrocknung chemisch
Chemie Materialkunde



Wir bedanken uns bei der Firma A.M.S.E.L. für die Begriffserklärung und die zur Verfügung Stellung der Bilder.
A.M.S.E.L. Schreinerei GmbH
Winfried Lohfink
Weinstraße 167
77654 Offenburg – Rammersweiler
Mail: info@schreinerei-amsel.de
Home: www.schreinerei-amsel.de

Quelle: Praxisfälle des Autors als Sachverständiger, Stand 2017. Begriffe aus dem Wissensnetz www.BauFachForum.de
Materialsammlung aus dem BauFachForum.
Quellen Siehe Baulexikon.

Wilfried Berger, Sachverständiger
www.BauFachForum.de